

Schwabmünchen und Lechfeld



LANGERRINGEN

Pläne für Feuerwehrhaus im Gemeinderat

Die Planung für das neue Feuerwehrgerätehaus werden am Donnerstag, 9. April, um 19.30 Uhr in der Sitzung des Gemeinderats Langerringen im Rathaus vorgestellt. Zudem soll der Rat über eine Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde und des Bebauungsplanes Nr. 26 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Rundfunksendeanlage Wertachtal“ beraten. Stellungnahmen sind nötig zur wasserrechtlichen Erlaubnis zum Betrieb einer Fischteichanlage sowie zum Bebauungsplan Nr. 10 „Südlich der Langerringer Straße“ der Gemeinde Hiltenfingen. (SZ)

SCHWABMÜNCHEN

Frauenbund besucht „Ingrids Seifenküche“

Der Frauenbund Schwabmünchen besucht am Donnerstag, 9. April, „Ingrids Seifenküche“ in Traunried. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr am Parkplatz Jahnstraße. Danach gibt es ein Kaffeetrinken beim „Füchle“ in Kirch-Siebnach.

Anmeldung bis Dienstag, 7. April, bei Veronika Deschler Tel. 1714. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen.

SCHWABMÜNCHEN

Generalversammlung mit Blumentombola

Seine Generalversammlung veranstaltet am Freitag, 10. April, der Gartenbauverein Schwabmünchen im Schützenheim in Schwabmünchen um 19.30 Uhr. Neben den alljährlichen Abhandlungen und einer großen Blumentombola findet ein Vortrag über „Kränze binden“ und „Blumengestecke schnell gemacht“ von Vorsitzenden Josef Wehringer statt. Der Vortrag wird mit einer Diashow untermalt.

SCHWABMÜNCHEN

Kaffeenachmittag des VdK im Hotel Deutschenbaur

Der nächste Kaffeenachmittag des VdK Ortsverbandes Schwabmünchen findet statt Montag, 13. April, im Hotel Deutschenbaur statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Beachten Sie heute in dieser Zeitung unsere farbige Beilage

STAMMEL Schöffel

Polizeireport

SCHWABMÜNCHEN

Unbekannter beschädigt Auto auf Klinik-Parkplatz

Ein Unbekannter hat auf dem Parkplatz der Wertachklinik in Schwabmünchen einen silberfarbenen Audi A6 Avant angefahren und kümmerte sich nicht um den Schaden. Das Auto war am Freitag, 3. April, von 11 bis 12 Uhr dort geparkt. Das linke hintere Seitenteil ist beschädigt worden. Der Sachschaden am Audi wird auf 500 Euro geschätzt. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Schwabmünchen, Telefon 08232/96060.



Rätselspaß für alle: Familie Stuhler löst zusammen alle drei Rätselstufen.



Da ist es: Lena (links) und ihre Schwester Sarah haben das goldene Ei gefunden und sich somit einen Sonderpreis verdient. Fotos: Christian Kruppe

Auf der Suche nach dem goldenen Ei

Aktion Die Osterrallye im Museum lockt Jung und Alt an. Stufenzählen ist wichtig

VON CHRISTIAN KRUPPE

Schwabmünchen War es das durchwachsene Wetter oder ist es die Tatsache, dass es sich langsam rumspricht, dass das Schwabmünchner Museum doch ein wenig ungewöhnlich ist? Es dürfte wohl an beiden Faktoren gelegen haben, dass an den beiden Ostertagen das Museum wieder viele Besucher begrüßen durfte. Nicht nur die interessante Dauerausstellung die beiden derzeit laufenden Sonderausstellungen – „Südlicht“ und „Galerie Gegenwart IV“

– lockten die Besucher ins Museum. Museumsleiterin Sabine Sünwoldt und ihr Team haben sich für die Ostertage noch ein wenig mehr einfallen lassen.

Osterzeit ist Rallyezeit im Museum. In drei Schwierigkeitsstufen konnten sich die Besucher Fragebögen holen und diese beim Gang durchs Museum lösen. Gefordert wurde dabei viel, aber nichts Unmögliches. So konnten sich die Schwestern Sarah (8) und Lena (6) mit dem Bogen der Stufe eins alleine auf den Weg machen und ihn auch

ohne Hilfe lösen. Es galt den richtigen Strumpf zu finden und ihr Wissen über Ostern zu zeigen. Für die anderen beiden Schwierigkeitsstufen war dann schon die ganze Familie gefordert. Gemeinsam ging es dann auf Lösungssuche quer durch das Museum. Dabei war es auch mal sportlich. „Geh 72 Stufen hoch, oder 24 Stufen weiter oben“ lauteten die Hinweise. Also weg vom Aufzug, ab ins Treppenhaus. So bekamen die Besucher auch ein Gefühl für die Größe des Museums. Dabei musste vor allem das Auge wach

bleiben. Denn das war unter anderem gefragt, als es galt, Bildausschnitte in Gerhard Birkles Galerie „Südlicht“ zu vergleichen.

Ein gutes Auge war auch nötig bei der Suche des Sonderpreises. Ein goldenes Ei galt es hier zu finden. Groß wie ein Straußenei lag es bei den Wallfahrtsensilien. Doch irgendwie fügte es sich da so gut ein, dass manch einer mehrmals daran vorbei lief, ohne es zu entdecken. Für die, die es entdeckten, gab es dann ein paar süße Eier zur Belohnung.

Namen & Neuigkeiten

» KONTAKT: SCHWABMÜNCHNER ALLGEMEINE, BAHNHOFSTRASSE 17, 86830 SCHWABMÜNCHEN, TELEFON 08232 / 967730, E-MAIL: REDAKTION@SCHWABMUECHNER-ALLGEMEINE.DE



Der Vorstand ist wieder komplett

Bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Schwabegg wurde der stellvertretende Vorsitzende neu gewählt. Sepp Meindl, der dieses Amt seit 2013 innehatte, musste aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Petra Heim wurde einstimmig zu seiner Nachfolgerin gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen (von rechts): Vorsitzende Leni Mayer, Schriftführer Jürgen Birkmeir, Kassenwartin Herma Röhlich-Weiner, Beisitzer Gerhard Rössle, Sepp Meindl, Jugendleiterin Maren Hankl, die neue stellvertretende Vorsitzende Petra Heim und die beiden Beisitzer Fritz Hörwick und Arnold Dießenbacher. Foto: Gartenbauverein

Ein Star unter den Verkaufsberatern mit Stern

Schwabmünchen Die Verkaufsberater des Mercedes-Benz Autohaus Schäfer in Königsbrunn und Schwabmünchen, haben beim „Mercedes-Benz Junge Sterne Verkäuferwettbewerb“ eine Top-Platzierung erreicht. Allen voran wurde Verkaufsberater Karl-Heinz Bugschat als einer der besten Junge Sterne Verkäufer in Deutschland ausgezeichnet und darf sich nun „Junge Sterne All Star 2014“ nennen.

„Das ist die Krönung meiner langjährigen, passionierten Tätigkeit als Verkaufsberater!“, freut sich Karl-Heinz Bugschat. Insgesamt gibt es in Deutschland rund 180 zertifizierte Junge Sterne Händler – alle Verkaufsberater dieser Partner nehmen automatisch am Wettbewerb teil. Es kommt dabei aber nicht auf die Stückzahl der verkauften Fahrzeuge an: Auf Grundlage von Kundenbewertungen, Bewertungen von Testkäufern und auf Grundlage von Test-Fahrzeuganfragen werden jährlich die besten „Junge Sterne Verkäufer“ ausgezeichnet. Bewertete Kriterien sind sowohl

die Schnelligkeit bei der Beantwortung von Fahrzeuganfragen, als auch die Wohlfühlatmosphäre während der Beratung, sowie die Fachkenntnis der Verkaufsberater. Genauso werden aber auch die Fahrzeugauswahl vor Ort, die Beratung zu Finanzierung und viele weitere Kriterien bewertet. Im Namen der Daimler AG übergab Michael Feil (Verkaufsmanager Gebrauchtfahrzeuge Daimler AG) die Auszeichnung an den Top-Platzierten Karl-

Heinz Bugschat und Christoph Menter (Verkaufsleiter Mercedes Schäfer). „Wir sind überaus stolz einen All Star-Verkäufer unter uns zu haben und gratulieren Karl-Heinz Bugschat auf das aller herzlichste zu seinem sensationellen Testkaufergebnis! Das Ganze ist aber auch eine Gemeinschaftsleistung aller unserer Verkaufsberater, denn die Zufriedenheit aller Kunden fließt in die Bewertung mit ein“, erklärt Christoph Menter.



Michael Feil, Verkaufsmanager Gebrauchtfahrzeuge Daimler AG (links), überreicht dem Top-Platzierten Verkaufsberater Karl-Heinz Bugschat (Mitte) und Verkaufsleiter Christoph Menter die Auszeichnung. Foto: Autohaus Schäfer

„Eine tolle, engagierte Mannschaft“

Feuerwehr In Obermeitingen Rückblick auf ein Jahr mit 20 Einsätzen. Auch für die Dorfgemeinschaft aktiv

VON SYBILLE HEIDEMEYER

Obermeitingen Auf ein ereignisreiches Jahr 2014 konnte Stephan Sperl, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Obermeitingen, bei der Aktiven- und Generalversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses zurückblicken. Aktuell bringen sich 33 Aktive und zwölf Jungfeuerwehler ehrenamtlich bei der FFW Obermeitingen ein – „eine tolle, engagierte Mannschaft, mit der das Arbeiten Spaß macht“, lobte Sperl.

Im vergangenen Jahr leistete die Wehr 1273 Stunden ab, bei 28 Übungen und 20 Einsätzen, berichtete Sperl den 40 Zuhörern. Gleich im Januar 2014 rückte die Wehr zu einem Großbrand einer Industrieanlage im Klosterlechfelder Gewerbegebiet aus. Im Laufe des Jahres wurde sie zu einigen Verkehrsunfällen und einem Gasaustritt gerufen und

musste mehrmals Ölspuren auf Straßen beseitigen.

Zu den Tätigkeiten der Wehr zählten 2014 auch Verkehrsabsicherungen, die Parkplatzanweisung bei der Beachparty und die Sicherheitswache beim Osterfeuer. Im

Auftrag der Gemeinde reinigten sie einen Kanal und spritzten Raupen von Strüchern ab. „Sehr wichtig und aufschlussreich für uns war der Übungsalarm bei einem Discounter in Untermeitingen“, hob Sperl hervor. Im Oktober präsentierte sich

die Feuerwehr bei einem Tag der offenen Tür mit Vorführungen und Informationen der Bevölkerung.

In diesem Jahr stehen verschiedene Ausbildungen, wie Truppmann- und Atemschutzausbildung, ein Motorsägekurs und Lehrgänge sowie die Fahrt zu der alle fünf Jahre stattfindenden Fachmesse „Intererschutz – Der rote Hahn“ in Hannover an.

Die Vertreter der Kreisbrandinspektion Landsberg am Lech, Kreisbrandinspektor (KBI) Peter Kawohl und Kreisbrandmeister (KBM) Thomas Schmid, lobten die Mitglieder der Feuerwehr Obermeitingen für ihren Fleiß bei den Übungen und Ausbildungen und für die vorbildliche Jugendarbeit. Zudem verliehen sie Harald Reitenauer das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Freistaates Bayern für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

Bürgermeister Erwin Losert (CSU) dankte der FFW für die geleistete Arbeit. „Das ehrenamtliche Engagement ist nicht hoch genug zu würdigen“, sagte er.

Sein besonderer Dank ging an die Jugendausbilder und den Feuerwehrnachwuchs. „Wir als Gemeinde werden weiterhin die Aus- und Fortbildungen unterstützen und ein offenes Ohr für die Wünsche unserer Feuerwehr haben“, versicherte Losert. Traditionsgemäß per Handschlag nahmen 1. Kommandant Sperl und Clemens Wehmayer als Vorsitzender des Feuerwehrvereins die neuen aktiven Mitglieder Thomas Weimann, Marcel Liebusch und Andreas Rid auf. Besonders freute sich Kommandant Sperl über den Zuwachs bei der Jugendfeuerwehr: Fabian Bauch, Fabian Böckle, Johannes Stannecker und Vincent Wehmayer werden diese nun verstärken.



Der Obermeitingener Feuerwehrmann Harald Reitenauer (dritter von links) erhielt das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Freistaates Bayern für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. (von links: Bürgermeister Erwin Losert, Kreisbrandinspektor Peter Kawohl, Harald Reitenauer, Zweiter Kommandant Bernhard Rid, Erster Kommandant Stephan Sperl, Kreisbrandrat Thomas Schmid). Foto: Sybille Heidemeyer